

Erfahrungsaustausch Schierlings-Wasserfenchel (SWF)

Planung in Niedersachsen:
**Maßnahmen zur Kohärenzsicherung im FFH-Gebiet 182
für den Schierling-Wasserfenchel durch die Anlage von
drei Prielen**

*28. März 2018,
Stiftung Lebensraum Elbe
Hamburg*

Hendrik Lamprecht

Lamprecht & Wellmann GbR
Ringstraße 27
29525 Uelzen
Tel.: 0581 / 9739300
lamprecht@lw-landschaftsplanung.de



Gliederung

1 Das Vorhaben

1.1 Lage, Veranlassung und technische Planung

1.2 Teil im kohärenten Schutzsystem Natura 2000

2 Konflikte

3 Lösungsansatz

4 Planung

5 Umsetzung (ab Februar 2018)

Beteiligte:

Antragsteller und Vorhabenträger:

Artlenburger Deichverband (ADV)

Deich- und Wasserverband Vogtei Neuland (DWVN)

Harburger Deichverband (HDV)

technische Planung und Bauleitung:

Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft Küsten- und Naturschutz – Betriebsstelle Lüneburg - Geschäftsbereich II

Planung und Bau für Hochwasser- und Küstenschutz und Gewässerrenaturierung

naturschutzfachliche Planung:

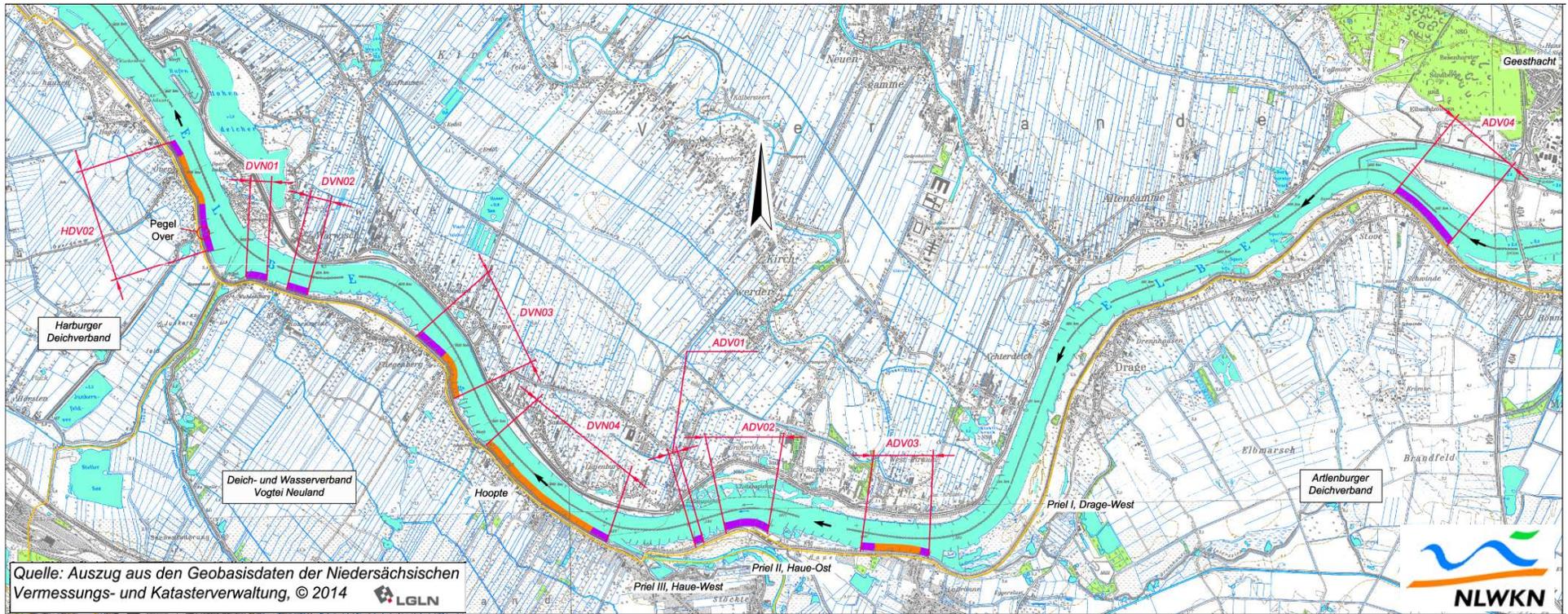
Lamprecht & Wellmann GbR, Uelzen

Planfeststellungsbehörde:

Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft Küsten- und Naturschutz – Direktion – Wasserwirtschaftliche Zulassungsverfahren

Das Vorhaben

Instandsetzung der Sicherungs- und Schutzbauwerke, auf Teilstrecken am linken Elbeufer zwischen Geesthacht und Hamburg - Elbe-km 585,800 bis 607,500



Das Vorhaben – Veranlassung



Das Vorhaben – Veranlassung

Absinken des mittleren Tideniedrigwasserstandes seit der Bemessung (1960) um 50 cm (Pegel Over)

Deutliche Zunahme von Tidehubereignissen über 2,80 m seit 1988, mindestens einmal pro Monat. (Standicherheit von über 1 gem. DIN 1054)

Deutliche Zunahme der Wellenbelastung aus dem Schiffsverkehr

Teilweise eingebaute Textilfilter haben ihre Filtereigenschaft verloren

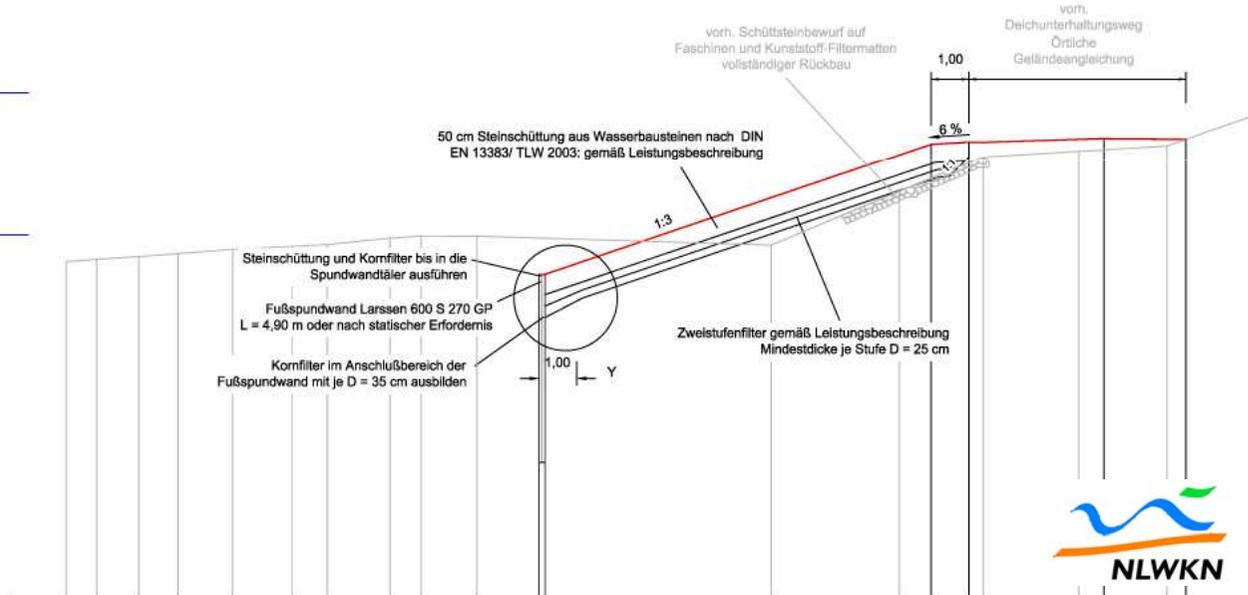
Das Vorhaben

Schnitte

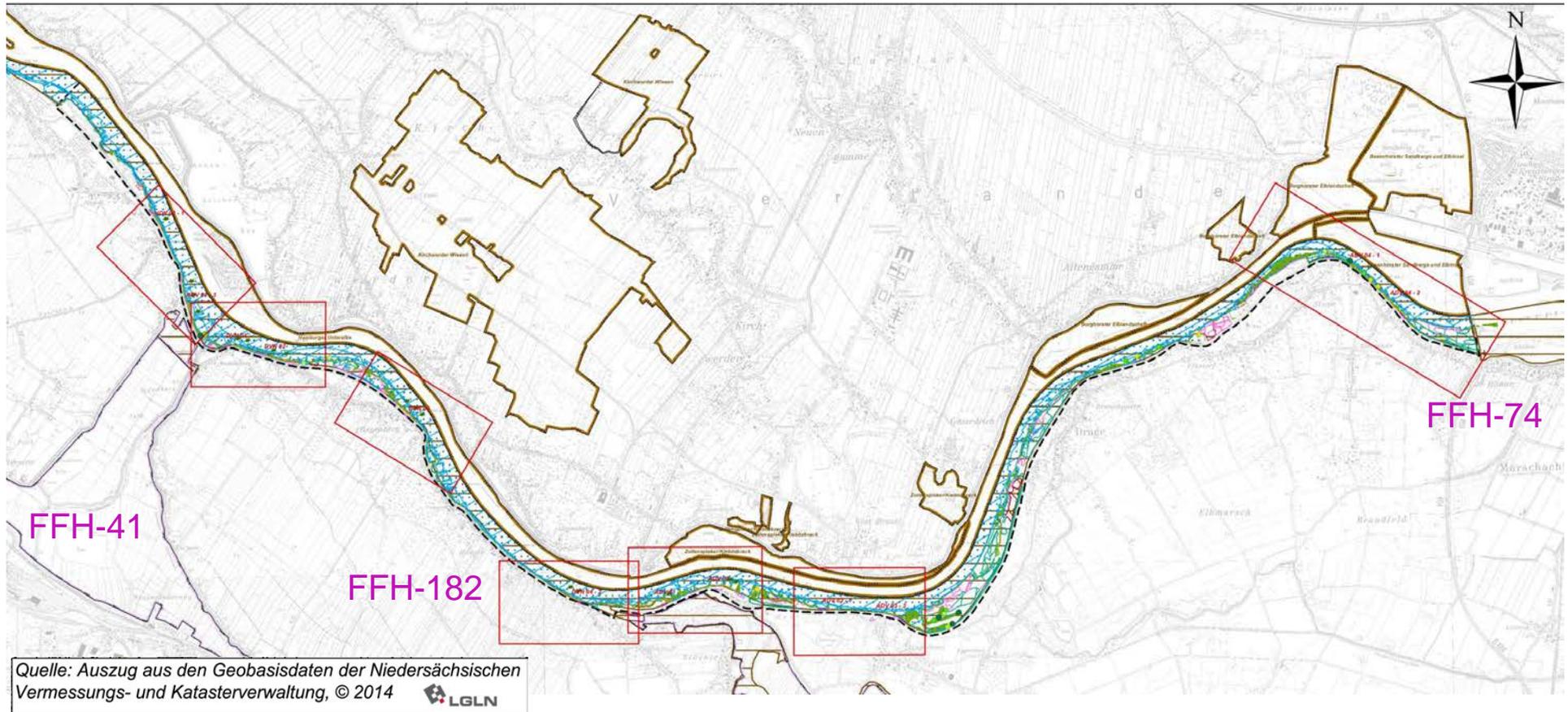
NN + 6,84 m Sturmflutwasserstand 15.1.1987 (Pegel Wehr Geesthacht) 
NN + 6,39 m Sturmflutwasserstand 3.1.1976 (Pegel Ilmenau Sper.AP) 
NN + 6,37 m Sturmflutwasserstand 3.1.1976 (Pegel Over) 

NN + 2,80 m MThw 2000/2009 (Pegel Wehr Geesthacht) 
NN + 2,45 m MThw 2000/2009 (Pegel Ilmenau Sper.AP) 
NN + 2,37 m MThw 2000/2009 (Pegel Over) 

NN + 0,53 m MTnw 2000/2009 (Pegel Wehr Geesthacht) 
NN - 0,29 m MTnw 2000/2009 (Pegel Ilmenau Sper.AP) 
NN - 0,74 m MTnw 2000/2009 (Pegel Over) 



Das FFH-Gebiet 182 als Teil des Netzes Natura 2000



FFH-212

FFH-Gebiet DE2526-332 - Landes Nr. 182 „Elbe zwischen Geesthacht und Hamburg“

Fläche 573,41 ha – es umfasst 24,9 Flusskilometer der Elbe

Lebensraumtypen gem. Richtlinie 43/92EWG - Anhang I

3270 – Flüsse mit Schlammbänken (hier ist das Süßwasserwatt einbezogen)

6430 – Feuchte Hochstaudenfluren

6510 – Magere Flachland-Mähwiesen

91E0 – Auenwälder mit Schwarz-Erle, Gemeiner-Esche und Weiden (**prioritär**)

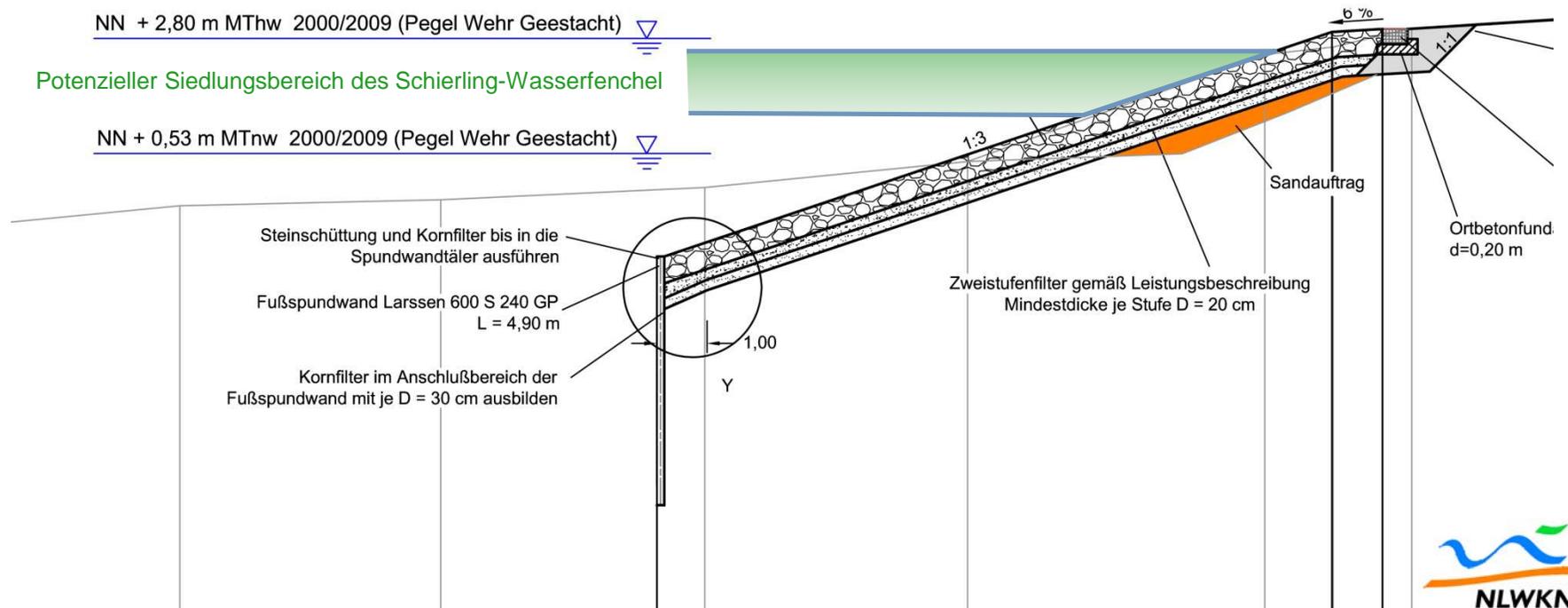
91F0 – Hartholzauenwälder mit *Quercus robur*, *Ulmus minor* (*Ulmus minor*)

Tier- und Pflanzenarten von gemeinschaftlichem Interesse, für deren Erhalt besondere Schutzgebiete ausgewiesen werden müssen – Anhang II

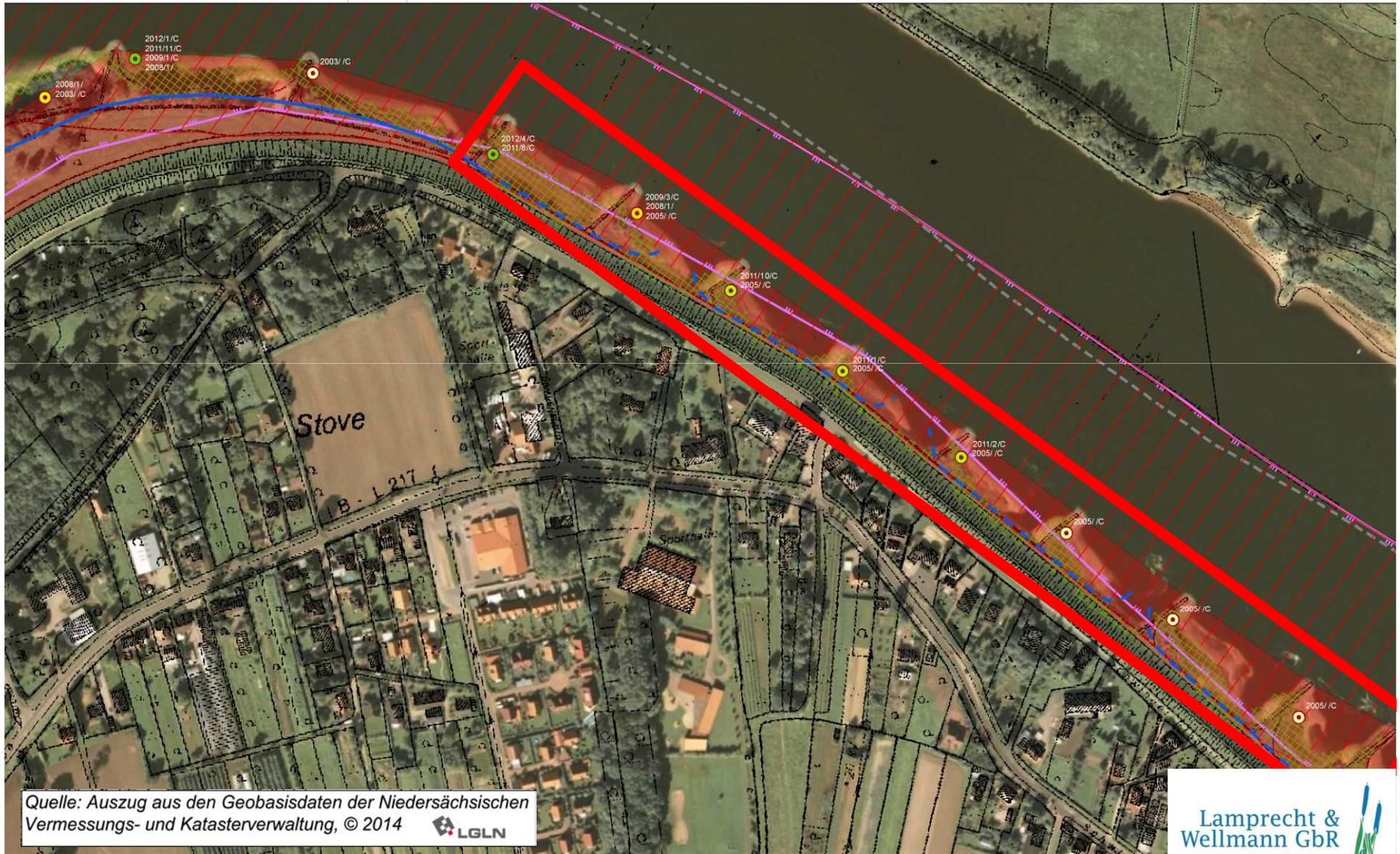
Fische: Nordseeschnäpel (IV), Finte, Rapfen, Lachs, Fluss- und Meerneunauge

Pflanzen: Schierling-Wasserfenchel (*Oenanthe conioides*) (IV - **prioritär**)

Konflikt



Konfliktbereich ADV 04



Erhaltungszustand

Artengruppe	Art-Code	Art (<i>wissenschaftlich</i> - deutsch)	Lebensraumtyp - Schwerpunktorkommen	Erhaltungszustand sowie Trend in der atlantischen biogeografischen Region Deutschlands (BfN 2013)	Erhaltungszustand im FFH- Gebiet 182 (Standard- Datenbogen Mai 2016)]
Pflanzen	1601	Schierling-Wasserfenchel (<i>Oenanthe conioides</i>)	(1130) Ästuare (3270) Flüsse mit Schlammhängen (91E0) Auenwälder	ungünstig-schlecht (U2) Trend: stabil	mittel bis schlecht

Bewertungsmatrix

Schierlings-Wasserfenchel – <i>Oenanthe conioides</i>			
Kriterien / Wertstufe	A	B	C
Zustand der Population	hervorragend	gut	mittel bis schlecht
Individuenzahl	> 500 Rosetten und Adulte und relativ konstante bzw. positive Entwicklung im Mittel von zwei aufeinander folgenden Erfassungen	50–500 Rosetten und Adulte oder leicht sinkend im Mittel von zwei aufeinander folgende Erfassungen (Abnahme < 50 %)	< 50 Rosetten und Adulte oder deutlich sinkend im Mittel von zwei aufeinander folgenden Erfassungen (Abnahme > 50 %), in einzelnen Jahren evtl. fehlend
Anzahl der Vorkommen in einer Population	> 5 Vorkommen	2–5 Vorkommen	< 2 (Restvorkommen)
Populationsstruktur	Verhältnis Adulte zu Rosetten zur Zeit der Blüte günstig (> 1 : 10)	Verhältnis Adulte zu Rosetten zur Zeit der Blüte nicht günstig (< 1 : 10 bis 1 : 30)	Verhältnis Adulte zu Rosetten zur Zeit der Blüte ungünstig bis schlecht (< 1 : 30), in manchen Jahren Adulte fehlend
Habitatqualität	hervorragend	gut	mittel bis schlecht
Standort und Vegetation	Standorte an Prielen; eingebettet in typische Gesellschaften und Vegetationsstruktur: am Gewässerufer im Röhricht- oder Hochstaudengürtel bzw. im Schattbereich von Weidengebüsch/Baumweiden	Standort am Elbufer oder an Prielen; typische Gesellschaften degradiert oder Pioniervegetation am unteren Röhrichttrand, dicke Treibselagen	strömungsexponierte Standorte an der Stromelbe, typische Gesellschaften fehlen
Abstand der Wuchsorte zu MThw; Schätzung anhand im Gelände sichtbarer Mittelwasserlinie	Wuchsorte 1,3 m bis 0,4 m unter MThw	entfällt	Wuchsorte > 1,3 m oder < 0,4 m zum MThw
Bodenart	Schlick (Schluff/Ton)	schlickiger Sand/überschlickter Sand	Sand oder zwischen Schüttsteinen
Deckung der Begleitvegetation [%]	< 60	60–80	> 80
Beeinträchtigungen	keine bis gering	mittel	stark
Vorhandensein potentieller oder aktueller Standorte [Anzahl] im Umkreis von bis zu 3 km; z. T. aus externen Daten zu ermitteln	viele (d. h. > 10) geeignete Standorte in der Nähe	wenige (d. h. 1–10) geeignete Standorte in der Nähe	keine geeigneten Standorte in der Nähe
Uferbefestigungen	ohne	Uferverbau auf < 30 % der Uferlinie	Uferverbau auf = 30 % der Uferlinie
Wellenschlag durch Schiffsverkehr	kein Wellenschlag	geringer Wellenschlag	starker Wellenschlag
Strömungsgeschwindigkeit	sehr gering	gering	stark

Verträglichkeitsstudie gem. § 34 BNatSchG – FFH-VS

Ergebnis

Pflanzenarten nach Anhang II der FFH-Richtlinie			
Maßgebliche Bestandteile des FFH-Gebietes	Vorkommen im FFH-Gebiet	Name des Bauabschnittes mit Vorkommen	Ausmaß der Betroffenheit
Schierling-Wasserfenchel	Seeve-Siel Rosenweide/Fliegenberg Haue und Laßrönne Drage/Elbstorf Stove/Schwinde	Nachweis in ADV04 (Below & Bracht 2015) / aus Vorjahren bekannt - Standorte im Baubereich	Erhaltungsziel betroffen, Potenzialstandorte und Individuen (auch unterhaltungsbedingt) können zerstört werden.

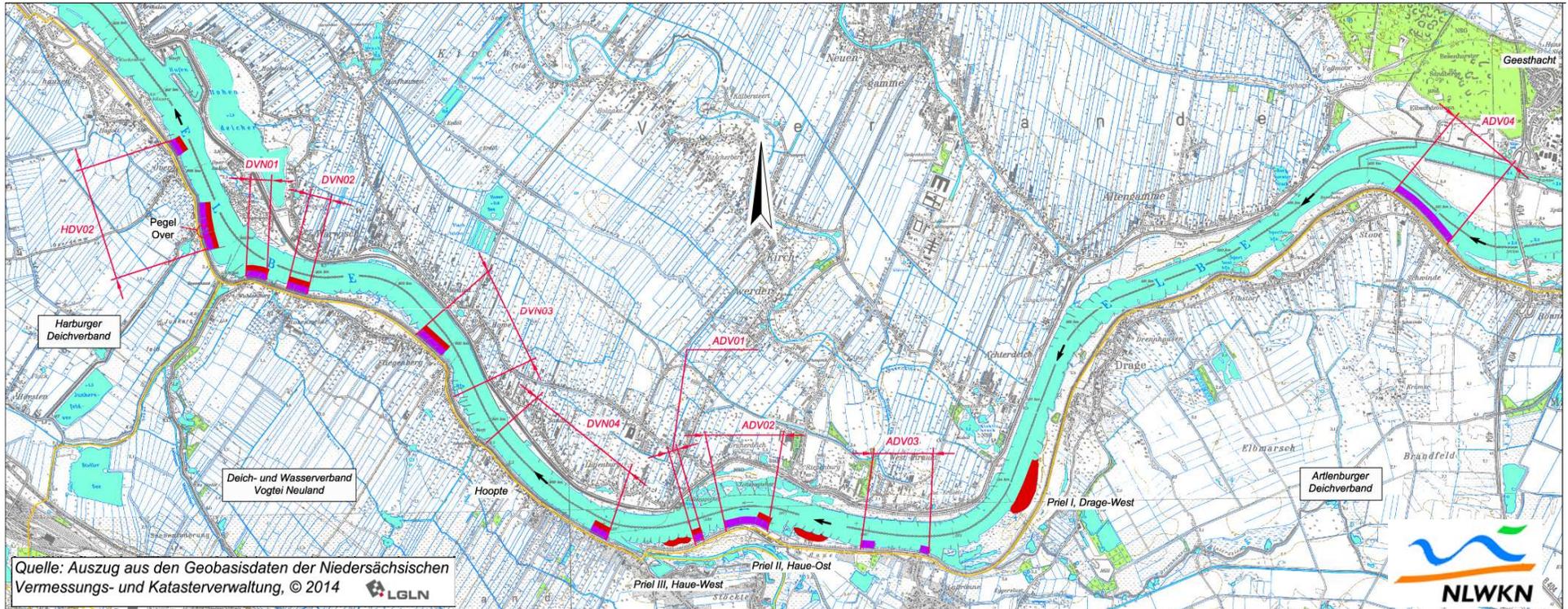
Verträglichkeitsstudie gem. § 34 BNatSchG – FFH-VS

Ausnahmeprüfung - Maßnahmen zur Kohärenzsicherung

Schierling-Wasserfenchel (*Oenanthe conioides*) (prioritär)

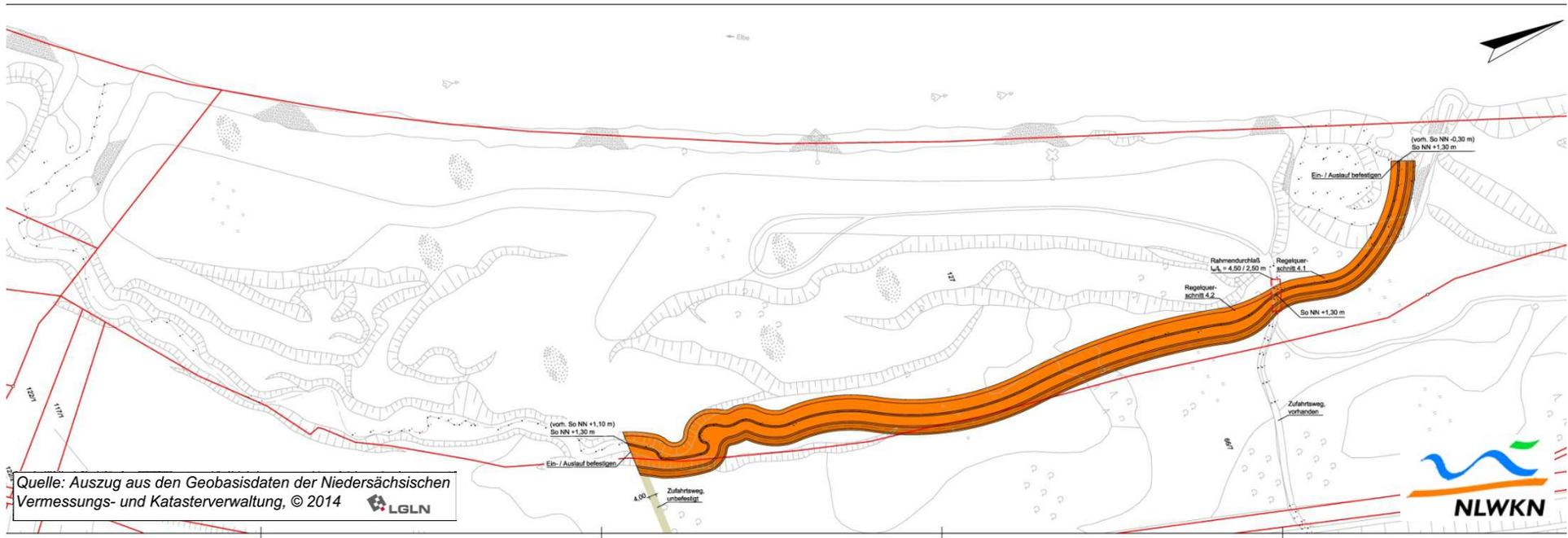
Bau von 3 doppelt angeschlossenen elbeparallelen Prielen hier Schaffung von 1,7 ha Wuchsstandorten für den SWF (-0,4 m bis -1,3 m MThw), mit Initialpflanzungen.

Planung der Maßnahmen



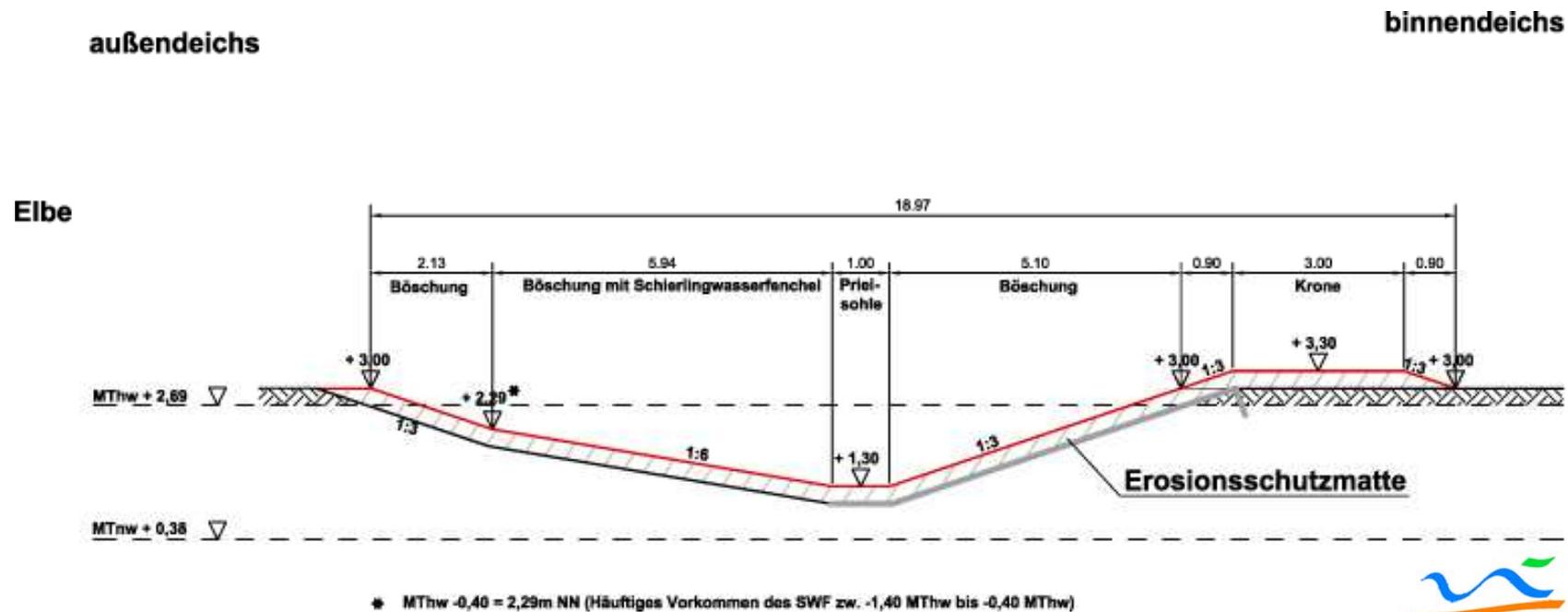
Planung der Maßnahmen

Priel I – Drage West



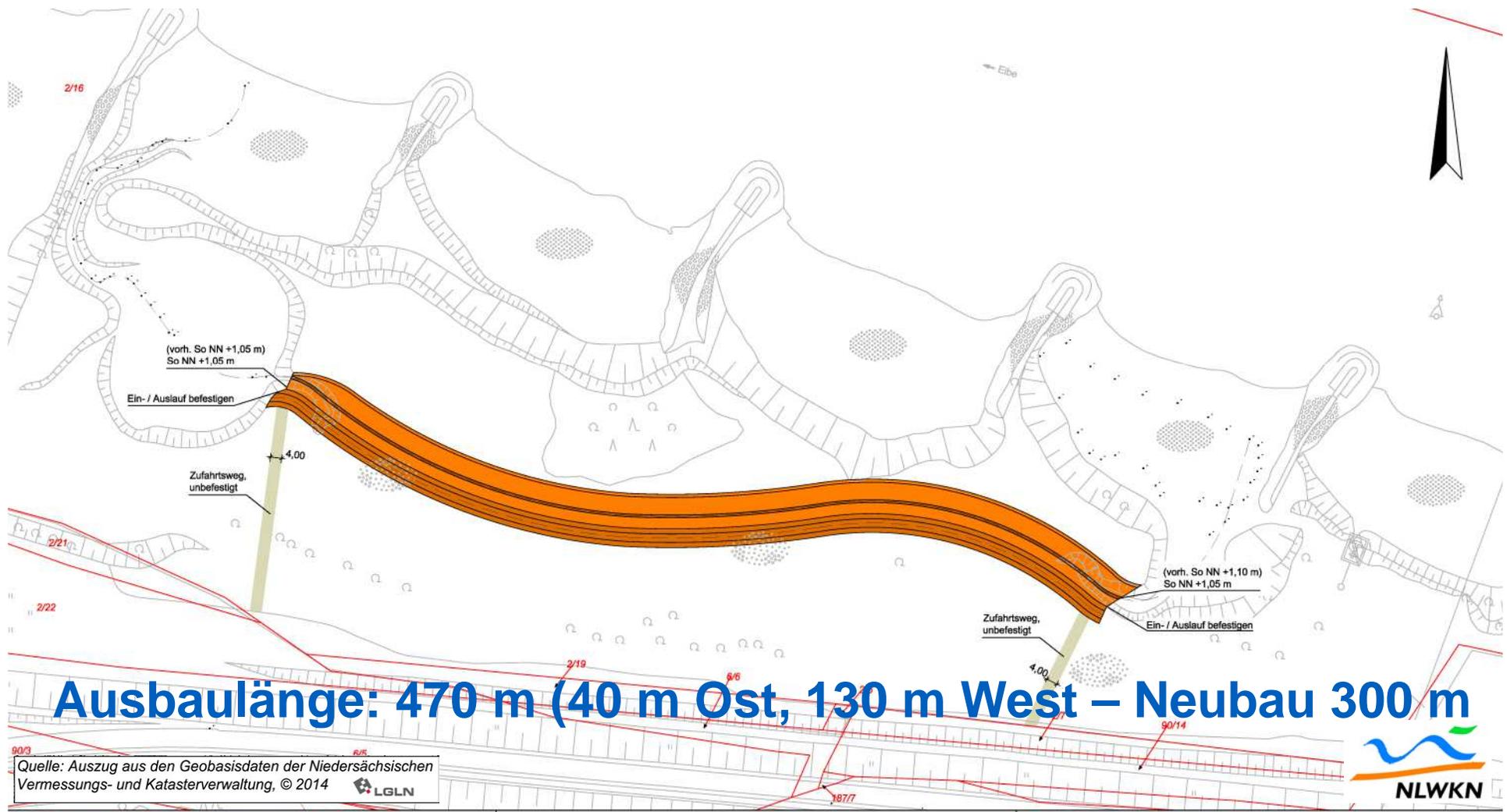
Ausbaulänge: 985 m (495 m vorhanden – Neubau 490 m)

Planung der Maßnahmen Priel I – Drage West - Schnitte



Planung der Maßnahmen

Priel II – Haue Ost

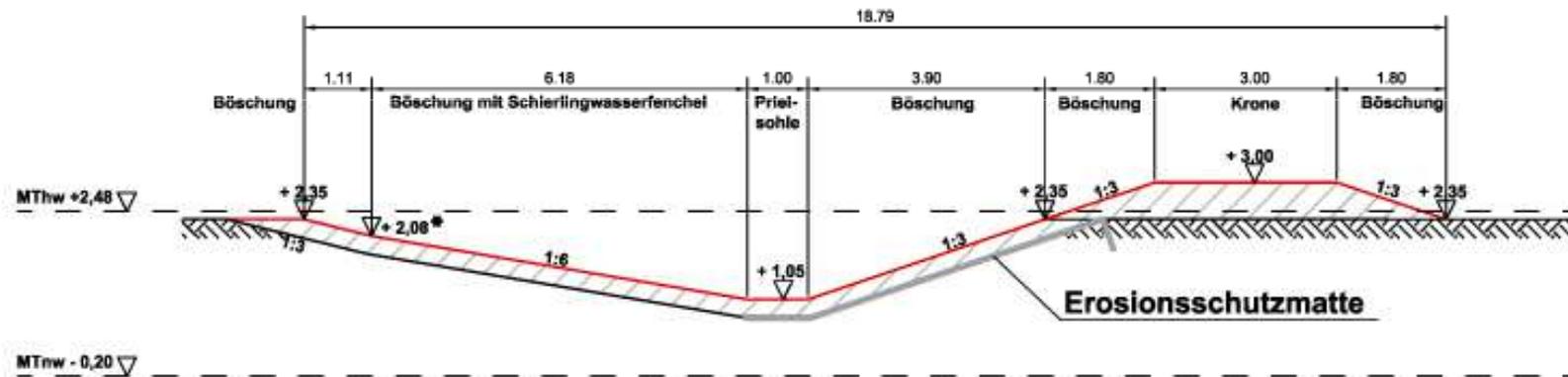


Planung der Maßnahmen Priel II – Haue Ost - Schnitte

außendeichs

binnendeichs

Elbe

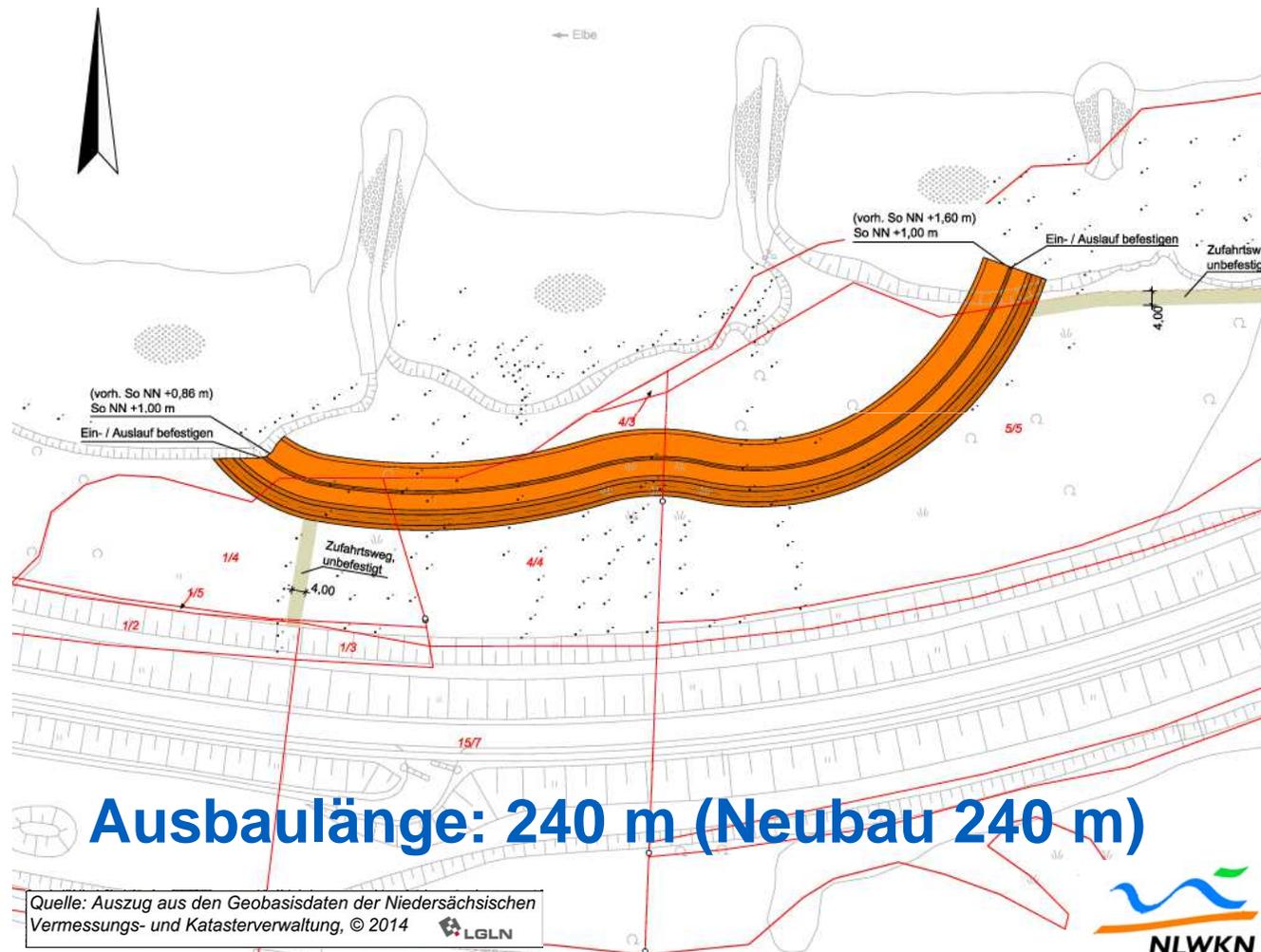


* MThw -0,40 = 2,08m NN (Häufiges Vorkommen des SWF zw. -1,40 MThw bis -0,40 MThw)



Planung der Maßnahmen

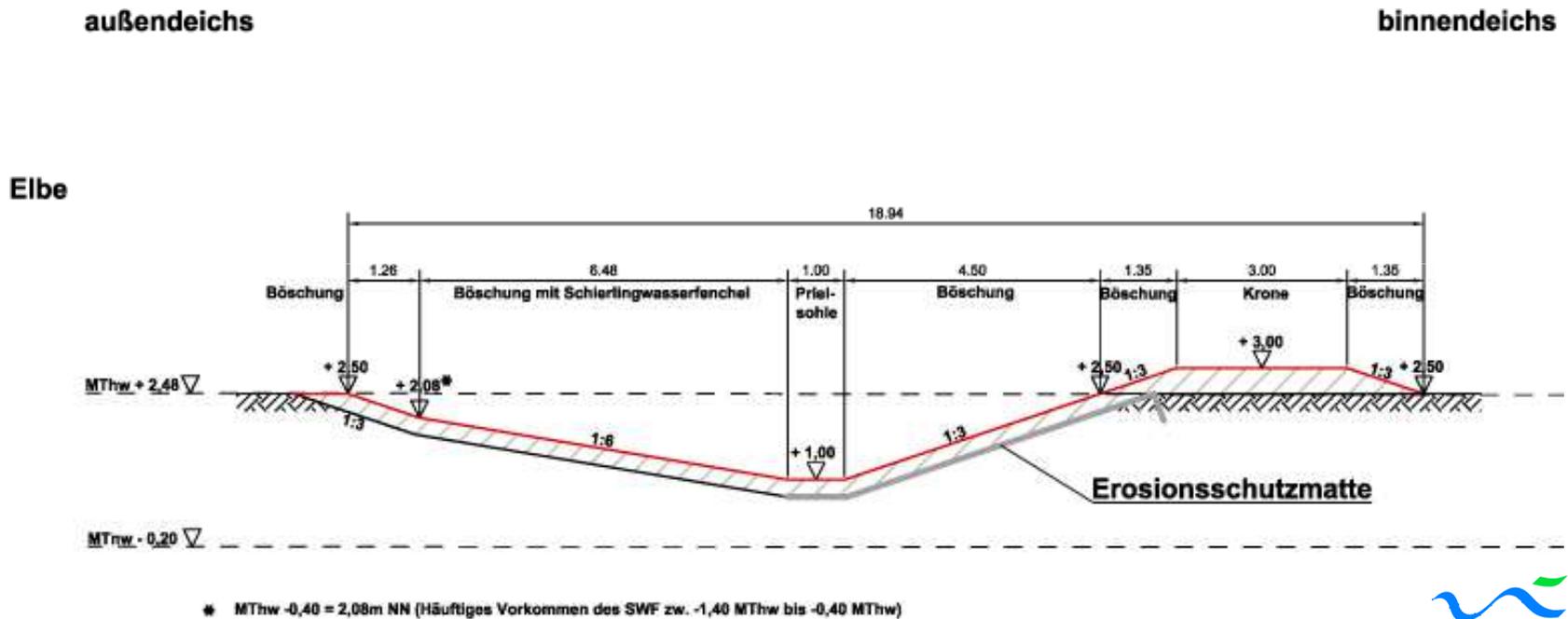
Priel III – Haue West



Ausbaulänge: 240 m (Neubau 240 m)



Planung der Maßnahmen Priel II – Haue West - Schnitte



Umsetzung



Foto: Reinhard Martin

Priel III – Haue West – 28.02.2018

Umsetzung



Foto: Reinhard Martin

Priel III – Haue West – 06.03.2018

Umsetzung



Foto: Reinhard Martin

Priel II – Haue Ost – 06.03.2018

Umsetzung



Foto: Reinhard Martin

Priel II – Haue West – 12.03.2018

Umsetzung



Foto: Reinhard Martin

Priel III – Haue Ost – 19.03.2018

Umsetzung



Foto: Reinhard Martin

Priel III – Haue Ost – 22.03.2018

A landscape photograph showing a wide river or lake under a cloudy sky. In the foreground, a brown and white dog is walking on a dirt path. The riverbank is lined with tall grasses and some trees. In the distance, there are some buildings and more trees.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!